

MAßNAHMENVERZEICHNIS

FESTSTELLUNGSENTWURF

Neubau Bachbahn-Radweg

- Abschnitt Weilerbach - Otterbach -

September 2022

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Beschreibungen sind so weit inhaltlich auszuführen, dass das Kompensationsziel nachvollziehbar erreicht werden kann. Weitergehende Details sind erst auf der Ebene der Ausführungsplanung zu erstellen.

1. für die Pflege, Unterhaltung und Kontrolle von Maßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft

Als Mindestanforderungen für alle Maßnahmen gilt allgemein (solange landesrechtlich nichts Weitergehendes bestimmt ist):

- Gewährleistung einer dauerhaften Funktionalität
- in Verbindung mit möglichst geringem Pflegeaufwand
- Fachgerechte Pflege und Unterhaltung
- Schutz der Anlage vor Zerstörung oder Schädigung in angemessener Weise

Pflege:

- Die Entwicklungspflege dauert im Regelfall 2 Jahre. Bei Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen kann die Entwicklungspflege über diesen Zeitraum hinaus bis zur Funktionserreichung verlängert werden.
- Eine sich anschließende Unterhaltungspflege sichert die Funktionen der Maßnahme dauerhaft.

Zuständigkeit der Pflege:

- Der Straßenbaulastträger ist verpflichtet, die nach der Zulassungsentscheidung festgelegten Maßnahmen – Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen sowie Pflegemaßnahmen – durchzuführen und zu kontrollieren.

Richtlinien für Pflegearbeiten:

- Biotopentwicklung und -pflege (ELA, RAS-LP 4)
- Pflege des Straßenbegleitgrüns („Merkblatt für den Unterhaltungs- und Betriebsdienst an Straßen, Teil: Grünpflege“ sowie „Merkblatt für Baumpflegearbeiten an Straßen“)

Maßnahmen für Artenschutz:

- Spezifische Maßnahmen, die zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände erforderlich sind, werden in den Maßnahmenblättern farblich hervorgehoben.

2. für Naturschutz und Landschaftspflege bei Erhaltung und Betrieb von Straßen/Radwegen

- Auch bei Maßnahmen der Unterhaltung, der Erneuerung und des Betriebsdienstes von Straßen/Radwegen ist die Verwirklichung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu unterstützen.

Richtlinien für Unterhaltung, Erneuerung und Betriebsdienst:

- Merkblatt für den Unterhaltungs- und Betriebsdienst an Straßen, Teil Grünpflege
- Merkblatt Alleen
- Merkblatt für Baumpflegearbeiten an Straßen
- Richtlinien für Wildschutzzäune an Bundesfernstraßen
- Richtlinien für die Anlage von Straßen Teil Landschaftspflege
Empfehlungen für die landschaftspflegerische Ausführung im Straßenbau - ELA – (Stand 2013)
Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen - RAS-LP 4,
- Merkblatt für Amphibienschutz an Straßen (MSmS)
- Richtlinien für die Anlage von Straßen – Teil: Entwässerung – RAS-Ew
- Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten (RiStWag)

Herkunft Pflanzenmaterial

Nach Bundesnaturschutzgesetz gilt ab 1. März 2020:

„...in der freien Natur dürfen Gehölze und Saatgut nur innerhalb ihrer Vorkommensgebiete ausgebracht werden.“

Das bedeutet, dass jeweils die regionale Gebietsherkunft zu beachten ist (Förderung der genetischen Vielfalt).

Projektspezifisch: Herkunftsgebiet „9, Oberrheingraben mit Saarpfälzer Bergland“

Diese Vorgaben sind bei der Ausschreibung von Kompensationsmaßnahmen zu berücksichtigen.

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. 1.1 A
Bezeichnung der Maßnahme <i>Renaturierung Graben / Extensivierung Grünland</i>		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: 9.1	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: --- Blatt-Nr.: ---	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme <i>LM2+3, 0+680 bis 0+920 re sowie Teilfläche planextern</i> <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte Bo1: Teil-Versiegelung von Gleiskörper und Bahndamm durch Neubau Radweg. Dauerhafter Verlust von beeinträchtigten Bodenfunktionen.		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Teilkompensation für die Versiegelung u. Wiederherstellung von Boden-/Wasserfunktionen. Gleichzeitig Aufwertung für den Biotopverbund.		
3. funktionale Zuordnung <input type="checkbox"/> Vermeidung: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: Bo1 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Renaturierung Wechselseitige Uferabflachung mit 3-5m langen Modellierungsabschnitten. Verbesserung der Wasser-Land-Wechselzone auf einer Gewässerlänge von 260 lfm. Entwicklung von Uferandstreifen durch Sukzession (b=je 5 m). Förderung wechselfeuchter Staudenfluren. Anlage von temporären Tümpelmulden innerhalb der Uferandstreifen (ca. 30 cm tief). Das anfallende Bodenmaterial ist seitlich zu verteilen. Extensivierung Einbringen von gebietsheimischen Kräutern durch umbruchlose Streifensaat im vorhandenen Grünland. Altbestand ausmähen und grubbern (Grasnarbe aufreißen). Einbringen einer artenreichen Mischung ggf. mit geringem Anteil an Untergräsern (bis 20%) in das bestehende Grünland. Auf die lockere Erde 1-2 g/m² Saatgut mit einem Anteil von 80-100 % Wildkräutern säen und den Bodenschluss durch Anwalzen herstellen. Dieser ist nötig, damit der Samen quellen und schließlich keimen kann.		

LBP-Maßnahmenblatt				
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00	Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern		1.1 A	
Zielbiotop:	FN0 wf	Graben, naturnah / Wiese, artenarm	0,14 / 0,26	ha
Ausgangsbiotop:	FN0 xd2	Graben, naturfern / Wiese, artenreich	0,14 / 0,26	ha

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input checked="" type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit = Renaturierung
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulasträger / Kommune = Extensivierung	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
<u>Renaturierung</u>	
Abschnittsweise Mahd der Uferrandstreifen 1x im Jahr.	
Die Flächen verbleiben im Eigentum des NABU. Die Pflege durch den Vorhabenträger erfolgt für 25 Jahre.	
<u>Extensivierung</u>	
1. Jahr: Die Gräser aus dem Altbestand müssen nach der Ansaat kurz gehalten werden, bis die neu ausgesäten Kräuter Blattrosetten gebildet haben.	
2. Jahr: Anfang bis Mitte Mai nochmals ein Pflegeschnitt.	
Folgejahre: 2-malige Mahd/Jahr mit Abtransport.	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	

10. Umfang der Maßnahme	0,14+0,26 = 0,40 ha
Hinweis: Die reale Flächengröße ist doppelt so groß! (Biotopvorwert)	

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>		Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	
		Maßnahmen-Nr. 1.2 E	
Bezeichnung der Maßnahme Entfichtung im Gewässerumfeld (Rodenbach)		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 4	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme LM4: 1+350 re <input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte Bo1: Teil-Versiegelung von Gleiskörper und Bahndamm durch Neubau Radweg. Dauerhafter Verlust von beeinträchtigten Bodenfunktionen.			
2. Zielkonzeption der Maßnahme Aufwertung ökologischer Bodenfunktionen und Wasserhaushalt.			
3. funktionale Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Vermeidung:			
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:			
<input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: Bo1			
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme Entfichtung im Gewässerumfeld am Rodenbach Beseitigung standortfremder Gehölze in der Bachau. Die Aufstellung von Wurzeltellern erhöht die Strukturvielfalt und bietet günstige Bedingungen zur Wiederbesiedlung. Sukzession.			
Zielbiotop:	BE2	Erlen-Ufergehölz	0,060 ha
Ausgangsbiotop:	HJ0/BD6	Garten/Baumhecke	0,060 ha

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
<i>3 Jahre Fertigstellungs-/Entwicklungspflege. Insbesondere Beseitigung unerwünschter Vegetation.</i>	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
<i>Rodung der Fichten und Abtransport des Materials.</i>	
10. Umfang der Maßnahme	0,060 ha

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>		Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	
		Maßnahmen-Nr. 1.3 E, 1.4 E, 1.5 E	
Bezeichnung der Maßnahme Uferrandstreifen am Rodenbach und Frauenwiesbach		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: 9.1	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: --- Blatt-Nr.: ---	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme <u>Planextern:</u> nordöstlich Ortslage Rodenbach, Gem. Rodenbach, Flst.-Nr. 1015/4, 1019, 1020, 1021, 1022,1023,1025 westlich Ortslage Erfenbach, Gem. Erfenbach, Flst.-Nr. 788, 789, 790 östlich Ortslage Erfenbach, Gem. Erfenbach, Flst.-Nr. 860/12, 860, 861/1 <input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte Bo1: Teil-Versiegelung von Gleiskörper und Bahndamm durch Neubau Radweg. Dauerhafter Verlust von beeinträchtigten Bodenfunktionen.			
2. Zielkonzeption der Maßnahme Aufwertung ökologischer Bodenfunktionen und Wasserhaushalt.			
3. funktionale Zuordnung <input type="checkbox"/> Vermeidung: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: Bo1 <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme Entwicklung von Uferrandstreifen am Rodenbach und Frauenwiesbach. Nutzungsaufgabe Grünland und Entwicklung wechselfeuchter Staudenfluren. Rodenbach, 1.3E = 10,0 m breit, Entwicklung südlich des Gewässers Frauenwiesbach 1.4 E = 5,0 m breit, Entwicklung nördlich des Gewässers Frauenwiesbach 1.5E = je 5,0 m breit, Entwicklung beidseits des Gewässers			
Zielbiotop:	KA2	Uferrandstreifen	0,622 ha
Ausgangsbiotop:	E	Grünlandtypen	0,622 ha

5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
Pflege notwendig bei Verbuschung von 1/3 der Fläche. Mahd alle 2-6 Jahre auf Teilflächen (alternierend). Die Unterhaltung erfolgt am sinnvollsten in Kooperation mit den landwirtschaftlichen Flächennutzern.		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
Grenze Staudensaum mit Spaltpfählen dauerhaft markieren		
10. Umfang der Maßnahme	0,622	ha

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. 1.6 E	
Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung Feuchtwiesen (Lauteraue)		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: 9.1	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: --- Blatt-Nr.: ---	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme <u>Planextern:</u> südwestlich Otterbach, Gem. Otterbach, Flst.-Nr. 874/3 <input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte Bo1: Teil-Versiegelung von Gleiskörper und Bahndamm durch Neubau Radweg. Dauerhafter Verlust von beeinträchtigten Bodenfunktionen.			
2. Zielkonzeption der Maßnahme Aufwertung ökologischer Bodenfunktionen und Wasserhaushalt.			
3. funktionale Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Vermeidung:			
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:			
<input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: Bo1			
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme Entwicklung Feuchtwiesen in der Lauteraue. Dazu erfolgen mehrere langgezogene flache, befahrbare Ausmuldungen (entgegen dem Geländegefälle) um den Oberflächenabfluss möglichst in der Fläche zu belassen. Zudem wird eine punktuelle Uferabflachung der Lauter die Pflanzengemeinschaft einer Wasser-Land-Wechselzone fördern. Für die modellierten Bereiche erfolgt eine standortgerechte Ansaat mit Regio-Saatgut.			
Zielbiotop:	EC0	Feuchtgrünland	0,224 ha
Ausgangsbiotop:	EA1	Mähwiese	0,224 ha

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
Eine 1-2-schürige Nutzung.	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
Vorherige Mahd und Bodenlockerung.	
Regio-Saatgut: Sortiment Feuchtwiese mit 100% Blumen	
10. Umfang der Maßnahme	0,224 ha

Flächengröße real: 0,449 ha

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung		Vorhabensträger	
Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00		Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern	
		Maßnahmen-Nr.	
		1.7 A	
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp	
Wiederherstellung der Ufervegetation		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000)		Lageplan, trassennah (1:500)	
Unterlage-Nr.: ---		Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM3,4, 5, 13, 17, 18	
		Zusatzindex	
		CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme			
<u>LM3</u> : 1+115 östlich von Weilerbach, <u>LM4</u> : 1+415 Rodenbach, <u>LM5</u> : 1+625 Rodenbach, <u>LM13</u> : 4+540 nördlich von Siegelbach, <u>LM17</u> : 6+335, 6+360 Erfenbach, <u>LM18</u> : 6+855 westlich von Otterbach			
<input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte			
Ow1: Bauzeitliche Beeinträchtigung Fließgewässer durch Arbeiten an vorhandenen Querungsbauwerken			
2. Zielkonzeption der Maßnahme			
Renaturierung der beanspruchten Uferbereiche			
3. funktionale Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Vermeidung:			
<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: Ow1			
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:			
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme			
Wiederherstellung der Ufervegetation.			
Standortgerechte Ansaat mit Regio-Saatgut			
Punktuell ist eine ergänzende Strauchpflanzung sinnvoll.			
Zielbiotop:	KA2	Gewässerbegleitender Saum	0,035 ha
Ausgangsbiotop:	KA2	Gewässerbegleitender Saum	0,035 ha

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input checked="" type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit, bauzeitlich befristet
<input type="checkbox"/> In Besitz Baulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
Ungelenkte Sukzession. Pflege wie bisher durch den Eigentümer.	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	

10. Umfang der Maßnahme	0,035 ha

5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
3 Jahre Fertigstellungs-/Entwicklungspflege. Rückschnitt im Rahmen der Wegunterhaltung.		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		

10. Umfang der Maßnahme	0,369 ha	16 St.

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. 2.1 E	
Bezeichnung der Maßnahme Neugestaltung der Grünfläche		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 1	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme <u>L1</u> : 0-020 – 0+025 li <input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte B1a: Verlust von Einzelbäumen			
2. Zielkonzeption der Maßnahme Aufwertung Grünfläche			
3. funktionale Zuordnung <input type="checkbox"/> Vermeidung: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: B1a <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme Neugestaltung der Grünfläche Pflanzung von Bäumen sowie Strauchpflanzung. Mit der Lage im Siedlungsraum können auch Ziersorten verwendet werden. Ansaat einer blütenreichen Wiese.			
Zielbiotop:	BF3, BB0, Neugestaltung	0,066 ha	2 St.
Ausgangsbiotop:	HMO Grünanlage	--- ha	4 St.

5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
3 Jahre Fertigstellungs-/Entwicklungspflege. Rückschnitt im Rahmen der Wegunterhaltung.		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
Verwendung höherer Pflanzqualitäten. Sortiment Blumenrasen mit 20% Blumen, 80% Gräser.		
10. Umfang der Maßnahme	0,066 ha	2 St.

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. 4.1 A	
Bezeichnung der Maßnahme Wiederherstellung der Wiesenvegetation		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 3	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme L3: 0-890 – 1+010 re östlich von Weilerbach <input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte Beanspruchung einer Wiesenfläche zur Baustelleneinrichtung			
2. Zielkonzeption der Maßnahme Renaturierung, Wiederherstellung Wiesenbiotop			
3. funktionale Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Vermeidung:			
<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: B1b			
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:			
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme Wiederherstellung der Wiesenvegetation Standortgerechte Ansaat und Entwicklung einer artenangereicherten Wiese			
Zielbiotop:	EA1	Fettwiese	0,04 ha
Ausgangsbiotop:	EA1	Fettwiese, ruderal, artenarm	0,04 ha

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input checked="" type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit, bauzeitlich befristet
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
wie bisher	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
<i>Regio-Saatgut Sortiment Fettwiese: 100% Blumen</i>	
10. Umfang der Maßnahme	0,04 ha

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. 3.1 E, 3.2 E, 3.3 E, 3.4 E
Bezeichnung der Maßnahme Planexterne Neupflanzung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: 9.1	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: --- Blatt-Nr.: ---	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme <u>Planextern:</u> 3.1 E Gem. Rodenbach, Flst.-Nr. 1233,1233/1,1234, 3.2 E Gem. Siegelbach, Flst.-Nr. 770/4,760/4,700/7, 3.3 E Gem. Siegelbach, Flst.-Nr. 952/1, 945/4, 3.4 E Gem. Erfenbach, Flst.-Nr. 1025 <input checked="" type="checkbox"/> Ökokonto: 3.3. E		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte Gehölzverluste, die nicht im Eingriffsraum kompensiert werden können		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Planexterne Neupflanzung von Gehölzen und Entwicklung von Habitatstrukturen insbesondere für die Vogelfauna.		
3. funktionale Zuordnung <input type="checkbox"/> Vermeidung: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: B1 – B 5 <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme 3.1 Hecke / Krautsaum (0,19 ha) Umwandlung einer Ackerfläche. Pflanzung von Sträuchern, vereinzelt auch Bäume. Die Außenseiten sind als artenreiche Krautfluren zu entwickeln (Ansaat). 3.2 Pflanzung Baumreihe (35 Stck) Auf der Westseite der L 367 (Umgehungsstraße nach Weilerbach) sind die Böschungen nur mit Sträuchern bewachsen. Hier erfolgt die Baumpflanzung entlang des Böschungfußes. 3.3 Streuobstwiese (0,22 ha) Am Ostrand einer Hangwiese erfolgt eine Pflanzung von regionaltypischem Kulturobst oder Wildobst. Extensive Nutzung des Biotopstreifens (2x Mahd/Jahr).		

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.	
Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00	Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern	3.1 E, 3.2 E, 3.3 E, 3.4 E	
3.4 Hecke / Krautsaum (0,54 ha) Umwandlung einer Ackerfläche in leichter Hanglage. Pflanzung von Sträuchern, vereinzelt auch Bäume. Die Außenseiten sind als artenreiche Krautfluren zu entwickeln (Ansaat).			
Zielbiotop:	BD0, BF1, HK2 Hecke, Baumreihe, Obstwiese	0,95 ha	35 St.
Ausgangsbiotop:	HA0 Acker EA0 Fettwiese	0,73 ha 0,30 ha	
5. zeitliche Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten		<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten		<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft			
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb		<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune: nur Maßnahme 3.3. E			
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung			
8. Hinweise zur Kontrolle			
<input type="checkbox"/> Monitoring			
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:			
9. Hinweise für die Ausführungsplanung			
<i>Kronenerziehungsschnitt für die Obstbäume.</i>			
10. Umfang der Maßnahme		0,95 ha	35 St.

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>		Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	
		Maßnahmen-Nr. 4.3 E a	
Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung Magerwiese im Biotopverbund mit Dünen-Trockenwald		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: 9.1	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 8/9	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme LM8/9: 3+200 re <u>Planextern:</u> Gem. Rodenbach, Flst.-Nr. 991/2 <input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte B6b: Überbauung von Trockenbiotop (Bahndamm) sowie Beeinträchtigung für Lebensraum Reptilien			
2. Zielkonzeption der Maßnahme Aufwertung einer Biotopfläche mit künftigen Biotopverbundfunktionen und Schaffung von Habitaten für Reptilien. Förderung für Tierarten der mageren Trockenbiotope (Tagfalter); insbesondere aber auch von Zauneidechse und Schlingnatter.			
3. funktionale Zuordnung <input type="checkbox"/> Vermeidung: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: B6b <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme - Förderung magerer Krautfluren durch umbruchlose Streifen-Ansaat (Fräsen) mit erhöhtem Kräuteranteil. - Habitat Reptilien: In dem östlichen Randbereich der Maßnahmenfläche sind punktuell Totholz oder Reisighaufen, sowie Sandlinsen anzulegen - Auflichtung des Kiefernwaldstreifens: Förderung von Dünen-Eichenwald durch Gehölzentnahme von Kiefern (L= 50m, B=10m) und Abschieben der Streuschicht/Rohhumusauflage. Der Gehölzschnitt ist zu räumen. Schonung der Alteichen. Umsetzung nur in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Forstamt.			
Zielbiotop:	ED1	Magerwiese	0,362 ha
Ausgangsbiotop:	EA0	Fettwiese, strukturarm	0,1664 ha

5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
<p>Wiese: 1-2x Mahd pro Jahr. Erste Mahd frühestens Mitte Juni. Entfernung des Mähgutes frühestens am auf die Mahd folgenden Tag, spätestens nach 14 Tagen. Verzicht auf Düngung, Pflanzenschutzmittel und jegliche Lagerung.</p> <p>Dünen-Wald: Management zur Offenhaltung der neugeschaffenen Rohbodenstandorte der Binnendüne. Pflege der Sandmagerrasen durch jährlichen Rückschnitt bzw. Mahd. Beim Auftreten von Problemgehölzen (Robinie / Robinia pseudoacacia, Spätblühende Traubenkirsche / Prunus serotina) ist zweimaliger bodennaher Schnitt (Ende Juni, Mitte August) für mehrere Jahre erforderlich.</p>		
1 Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
2 Hinweise für die Ausführungsplanung		
<p>Einbringen von gebietsheimischen Kräutern durch umbruchlose Streifensaat im vorhandenen Grünland. Altbestand ausmähen und grubbern (Grasnarbe aufreißen). Einbringen einer artenreichen Mischung ggf. mit geringem Anteil an Untergräsern (bis 20%) in das bestehende Grünland. Auf die lockere Erde 1-2 g/m² Saatgut mit einem Anteil von 80-100 % Wildkräutern säen und den Bodenschluss durch Anwalzen herstellen. Dieser ist nötig, damit der Samen quellen und schließlich keimen kann.</p> <p><i>Aufflichtung mit Forstbehörde abstimmen</i></p>		
3 Umfang der Maßnahme	0,362	ha

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>		Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	
		Maßnahmen-Nr. 4.4 E	
Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung Staudenflur		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 15	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme LM15: 5+400 re <input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte B7a: Verlust von verbuschender Staudenflur			
2. Zielkonzeption der Maßnahme Wiederherstellung von Strukturelementen sowie Habitatstrukturen als bedeutsame Nahrungsquelle (Insekten, Vögel), aber auch als Lebensraum für Bodenbrüter			
3. funktionale Zuordnung <input type="checkbox"/> Vermeidung: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: B7a <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme Entwicklung Staudenflur Ansaat mit Sortiment „Blühende Landschaft“; Wildblumen 40% u. Kulturpflanzen 60%			
Zielbiotop:	KB0, BB0	Staudenflur, Gebüsch	0,159 ha
Ausgangsbiotop:	BB0, KB0	Gebüsch, Staudenflur	0,140 ha

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
gelenkte Sukzession bis 50% Verbuschung	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	

10. Umfang der Maßnahme	0,159 ha

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung		Vorhabensträger	
Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00		Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern	
		Maßnahmen-Nr.	
		4.5 E	
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp	
Anlage Biotopkomplex		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000)		Lageplan, trassennah (1:500)	
Unterlage-Nr.: ---		Unterlage-Nr.: 9.2	
		Blatt-Nr.: LM 17	
		Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme			
LM17: 6+420 li			
<input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte			
B7c: Randlicher Teil-Verlust von Hecken; Beeinträchtigung für Brutvögel			
2. Zielkonzeption der Maßnahme			
Entwicklung von Habitaten für Vögel und Insekten			
3. funktionale Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Vermeidung:			
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:			
<input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: B7c			
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme			
Anlage Biotopkomplex in Weidegrünland			
- Staudenflur (0,110 ha) Tiefenlockerung des Bodens, Nutzungsaufgabe Grünland			
- Hecke (0,015 ha) Pflanzung auf der Ostseite			
- Bäume (3 Stck)			
Zielbiotop:	KB0, BD0,BF3	Staudenflur, Hecke, Bäume	0,125 ha 3 St.
Ausgangsbiotop:	BD4	Böschungshecken	0,053 ha

5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
extensive Mahd; 3 Jahre Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
Wildschutzzaun		
10. Umfang der Maßnahme	0,125 ha	3 St.

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg</i> <i>Abschnitt Weilerbach - Otterbach</i> <i>Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach</i> <i>Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg</i> <i>Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. 1.1 S
Bezeichnung der Maßnahme Bauzeitlicher Schutz		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 1 - 19	
Lage der Maßnahme <u>LM1 - 19:</u> Gesamte Baustrecke beidseits der Trasse <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte B/L1: Gefährdung von Gehölzbeständen		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Erhalt von Biotopen Zielgerichtete Einweisung der Baufirmen sowie eine Begehung besonders kritischer Bereiche und eine anschließende Überprüfung des abgesteckten Baufeldes. In vielen Fällen wird eine Markierung der Baufeldgrenzen mit Warnband ausreichen. Zur Schonung des Wurzelraumes prägender Bäume bzw. markanter Gehölzbestände ist die Notwendigkeit ortsfester Zäune fallweise zu entscheiden (abhängig von Gradienten, Wurzelführung etc.). Dies gilt auch für die Entscheidung zu Handschachtungen zur größtmöglichen Schonung des Wurzelraumes.		
3. funktionale Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: B/L1 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Bauzeitlicher Schutz angrenzender Gehölzbestände		
Zielbiotop:	---	---
Ausgangsbiotop:	---	---

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input checked="" type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit, bauzeitlich befristet
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	

10. Umfang der Maßnahme	o.A. ha/ St./ m

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. 1.2 S
Bezeichnung der Maßnahme Verpflanzung von Jungbäumen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 8	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme LM8: 2+900 – 3+100 re <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte B/L1: Gefährdung von Gehölzbeständen		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Erhalt von Biotopen		
3. funktionale Zuordnung		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: B/L1		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Verpflanzung von Jungbäumen Trassenbegleitende Jungbäume (Straße „Unterer Tränkwald“) sind in den straßennahen Grünstreifen der Ortsstraße zu versetzen.		
Zielbiotop: BF3	Jungbäume	6 St.
Ausgangsbiotop: HC3	Straßenrand	---

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
<i>Entwicklungspflege</i>	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	

10. Umfang der Maßnahme	6 St.

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung		Vorhabensträger	
Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00		Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern	
		Maßnahmen-Nr.	
		2 S	
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp	
Amphibienschutzzaun		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000)		Lageplan, trassennah (1:500)	
Unterlage-Nr.: ---		Unterlage-Nr.: 9.2	
		Blatt-Nr.: LM 15	
		Zusatzindex	
		CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme			
LM15: 5+380 – 5+480 westlich von Erfenbach			
<input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte			
B6c: Bauzeitliche Gefährdung für Teil-Lebensraum von Amphibien			
2. Zielkonzeption der Maßnahme			
Bauzeitliche Vermeidung von Tierverlusten (insbesondere bei saisonaler Wanderung)			
3. funktionale Zuordnung			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: B6c			
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:			
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:			
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme			
Amphibienschutzzaun beidseits der geplanten Trasse erstellen.			
Zielbiotop:	---	---	150 lfm
Ausgangsbiotop:	---	---	---

5. zeitliche Zuordnung	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input checked="" type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit, bauzeitlich befristet
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
Freihalten des Zaunes während der Bauzeit; beidseits des Zaunes je 0,5 m Breite	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
<i>nur glattes Folienmaterial verwenden</i>	
10. Umfang der Maßnahme	150 lfm

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. 1 G
Bezeichnung der Maßnahme Böschungsbegrünung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 1 - 19	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme LM1-19: Gesamte Baustrecke <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte Bo1: Beeinträchtigung Boden durch Anpassung von Böschungsbereichen		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Wiederherstellung Bodenfunktionen		
3. funktionale Zuordnung <input type="checkbox"/> Vermeidung: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: Bo1 <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Begrünung der Böschungsbereiche durch standortgerechte Ansaat		
Zielbiotop:	HH0	Böschungsrün ---
Ausgangsbiotop:	HH4	Bahnböschung ---

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
extensive Pflege	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
<i>Sortiment Böschung: Blumen 30%, Gräser 70%</i>	
10. Umfang der Maßnahme	<i>o.A.</i> ha/ St./ m

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. 2 G
Bezeichnung der Maßnahme Gehölzpflanzung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 12	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme LM12: 4+400 li <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte B5a: Bauzeitliche Vergrämung von Brutplätzen der Hecke		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Strukturelement (Landschaftsbild)		
3. funktionale Zuordnung <input type="checkbox"/> Vermeidung: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: B5a <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Pflanzung einer Baumgruppe (Hochstämme)		
Zielbiotop:	BF0 Baumgruppe	3 St.
Ausgangsbiotop:	EA0 Fettwiese	---

5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
3 Jahre Fertigstellungs-/Entwicklungspflege. Rückschnitt im Rahmen der Wegunterhaltung.		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
Verbißschutz für Hochstämme		
10. Umfang der Maßnahme	3	St.

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. V 1a, V 1b, V2, V3
Bezeichnung der Maßnahme Bauzeitliche Vermeidung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: --- Blatt-Nr.: ---	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme V 1a, V 1b, V2: gesamte Baustrecke // V3: querende Gewässer (7 Standorte) <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte Das Gesamtvorhaben		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen		
3. funktionale Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme V 1a Vor-Kopf-Bauweise: Die Arbeiten werden zunächst schienengebunden und bleiben danach auf die Gleistrasse beschränkt. V 1b Baufeldbegrenzung: Der BauAN ist bei einem Einweisungstermin vor Baubeginn auf die Beschränkung des Arbeitsraumes hinzuweisen. Die notwendigen Baustelleneinrichtungsflächen sind für die Maschinenführer kenntlich zu begrenzen (Bauzaun, Warnband). Befahrung und Lagerung nur auf ausgewiesenen Flächen. V2 Naturschutzfachliche Ausschlussfläche: Einige Streckenanteile besitzen trassenbegleitende Gehölze oder erhaltenswerte Säume. Für eine bauzeitliche Sicherung sind geeignete Methoden anzuwenden (Holzverbau, Metall-Bauzaun, Warnband). V3 Bauzeitliche Schutzmaßnahmen am Gewässer: Für die Ertüchtigung der Querungsbauwerke sind geeignete Schutzmaßnahmen während der Bauzeit vorzusehen. Diese müssen einen größtmöglichen Schutz vor stofflicher Verunreinigung gewährleisten.		
Zielbiotop: ---		
Ausgangsbiotop: ---		

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input checked="" type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit, bauzeitlich befristet
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	

8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
<i>Kontrolle erfolgt durch Bauleitung bzw. Ökologische Baubegleitung</i>	
10. Umfang der Maßnahme	--- ha/ St./ m

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. Vart 1
Bezeichnung der Maßnahme Bauzeitbeschränkung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 1-9	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme <u>LM1-9</u> : gesamte Baustrecke <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
11. Auslösende Konflikte Verlust von Gehölzen an der gesamten Baustrecke		
12. Zielkonzeption der Maßnahme Schutz der Brutvögel		
13. funktionale Zuordnung		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: B1-B5		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
14. Beschreibung der Maßnahme Bauzeitbeschränkung Rodung und Rückschnitt nur von Oktober – Ende Februar		
Zielbiotop:		
Ausgangsbiotop:		

15. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
16. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
17. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
18. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
19. Hinweise für die Ausführungsplanung	
20. Umfang der Maßnahme	--- ha/ St./ m

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg</i> <i>Abschnitt Weilerbach - Otterbach</i> <i>Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach</i> <i>Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg</i> <i>Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. Vart 2, Vart 2a
Bezeichnung der Maßnahme Reptilienschutzzaun / Vergrämung Amphibienschutzzaun Vart 2 Habitate Reptilien		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 3,4/5, 7/8,8/9,14	
Lage der Maßnahme <u>LM3:</u> 0+890 – 1+010, <u>LM4/5:</u> 1+450 – 1+605, <u>LM5:</u> 1+620 – 1+690, <u>LM7/8:</u> 2+620 – 3+140, ----- <u>LM8/9:</u> 3+140 - 3+430, <u>LM14:</u> 5+075 – 5+180 <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte B1b: Teil-Verlust von Heckengehölz auf dem Bahndamm B2b: Verlust für Teil-Lebensraum der Zauneidechse B2c: Beeinträchtigung von Saumvegetation mit potenzieller Lebensraumeignung für die Zauneidechse B2d: Teilverlust eines bedeutsamen Lebensraumes der Mauereidechse (Hauptpopulation) B4a: Teil-Verlust von Gebüsch und Brutplätzen B6b: Überbauung von Trockenbiotop		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Artenschutzrechtliche Vermeidung für Reptilien und Amphibien		
3. funktionale Zuordnung		

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00	Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern	Vart 2, Vart 2a
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung:	B1b, B2b, B2c, B2d, B4a, B	
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
<p>4. Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Reptilienschutzzaun / Vergrämung</p> <p>Die Vergrämung erfolgt durch Aufwuchsbeseitigung im Gleisbett sowie bodennahes Ausmähen entlang des Bahnkörpers in einer Breite von 1,0 m (Verlust von Nahrungsangebot) sowie Beseitigen aufliegender Verstecke (Holz, größere Steine etc.).</p> <p>Der Schutzzaun verhindert eine weitere Besiedlung des Baufeldes bzw. ein ungewolltes Eindringen in die für Reptilien attraktiven neuen „Rohbodenflächen“.</p> <p><u>Schutz für Zauneidechse, (Schlingnatter)</u> Gemarkung Weilerbach, km 0+900: L= 50m je Seite Gemarkung Rodenbach, km 1+540: L= 67m</p> <p><u>Schutz der Mauereidechse</u> Gemarkung Rodenbach, km 1+660: L= 70m Gemarkung Rodenbach, km 2+700: L= 490m je Seite Gemarkung Rodenbach, km 3+360: L= 190m</p> <p>Da Winterquartiere insbesondere in dem witterungsgeschützten heckenzugewandten Bereich (Nordseite) zu vermuten sind, ist eine Absperrung vor dem Verlassen der Quartiere günstig: Ende Februar / Anfang März.</p> <p>Gleichzeitig ist damit die südexponierte Bahnböschung vor der nächsten Eiablagephase zu sichern. Günstiger Aufstellzeitpunkt: Ende März/Anfang Mai.</p> <p><u>Schutz der Zauneidechse</u> Gemarkung Siegelbach, Bau-km 5+080: L= 125m je Seite</p> <p>Schutzzaun / Vergrämung Amphibien Bau-km 1+000 bis 2+350</p> <p>Die wasserseitigen Bahnböschungen (Bereich Bruchbach, Rodenbach), die ein potenziell geeignetes Winterquartier darstellen könnten, sind durch eine Folie abzudecken bzw. mit einem überkletterungssicheren Schutzzaun abzuschirmen (Fertigstellung bis Ende August) >>Verhindern des Quartierbezugs und Verhinderung von Tierverlusten während der Bauzeit.</p> <p>Bau-km 2+950 bis 3+130 rechts Bauzeitlicher Schutzzaun, um eine mögliche Einwanderung der Kreuzkröte zu verhindern (Vorkommen im Bereich des Rückhaltebeckens nachgewiesen). Der Zaun ist im Bereich des RRB aufzustellen.</p> <p>Habitate Reptilien Bau-km 0+940 re Die hohe Bahnböschung wird auf der Südseite mit Habitatstrukturen (Stein-/Totholzhaufen) aufgewertet (4 Stck).</p>		

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. Vart 2, Vart 2a
Zielbiotop: ---		
Ausgangsbiotop: ---		

5. zeitliche Zuordnung	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
Unterhaltung des Zaunes während der gesamten Bauzeit. Freihalten je 0,5 m beidseits. Habitate sind 1x jährlich freizustellen.	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
Nur glattes Folienmaterial verwenden. Überkletterungssichere Bauweise. Habitate Ausmähen der Standorte. Aufschichten von Grobgestein (18/32 cm). Dazwischen ist Totholz einzubauen, um ein Lückensystem zu schaffen. Höhe 0,6 – 0,8 m.	
10. Umfang der Maßnahme	Reptilien 1.070 lfm Amphibien 1.530 lfm Habitate 24 qm

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. Vart 3
Bezeichnung der Maßnahme Bauzeitbeschränkung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 3,9/11 11/12, 14, 14/15, 15	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme <u>LM3:</u> 1+030 – 1+110, <u>LM9/11:</u> 3+525 – 3+900, <u>LM11/12:</u> 3+900 – 4+410, <u>LM14:</u> 4+890 – 5+070, ----- <u>LM14/15:</u> 5+070 – 5+390, <u>LM15:</u> 5+390 – 5+640 <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte B2a: Bauzeitliche Vergrämung von Vogelbrutplätzen im Feuchtwald durch Lärm und visuelle Beunruhigung B4b: Bauzeitliche Vergrämung von Brutplätzen der Hecke durch Ausbau des Wi-Weges B5a: Bauzeitliche Vergrämung von Brutplätzen der Hecke durch Ausbau des Wi-Weges sowie Anlage einer -----Raststation innerhalb Grünland B6a: Teil-Verlust für ausgeprägten Heckenkomplex B6b: Überbauung von Trockenbiotop B6d: Bauzeitliche Vergrämung von Brutplätzen für Biotopkomplex der Bahntrasse		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Artenschutzrechtliche Vermeidung (Vögel)		
3. funktionale Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: B2a, B4b, B5a, B6a, B6b, B6d <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Bauzeitbeschränkung Baubetrieb nur von Okt. bis Febr.		
Zielbiotop:		
Ausgangsbiotop:		

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input checked="" type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit, bauzeitlich befristet
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
10. Umfang der Maßnahme	1635 lfm

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>		Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	
		Maßnahmen-Nr. Vart 4.1	
Bezeichnung der Maßnahme Habitatstrukturen für die Zauneidechse		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 4/5	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme LM4/5: 1+450 – 1+605 <input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte B2b: Verlust für Teil-Lebensraum der Zauneidechse			
2. Zielkonzeption der Maßnahme Artenschutzrechtliche Vermeidung			
3. funktionale Zuordnung			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: B2b			
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:			
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:			
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme Habitatstrukturen für die Zauneidechse sowie Wiederherstellung der Wiesenvegetation - Renaturierung und Ansaat (0,030 ha) - Mahdregime für Wiese (0,049 ha): Extensive Mahd, max. 2x / Jahr - Anlage Ganzjahreshabitat (10 qm)			
Zielbiotop:	EA0	Fettwiese	0,079 ha 10 qm
Ausgangsbiotop:	EA0	Fettwiese	0,079 ha

5. zeitliche Zuordnung	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten: Reptilienhabitat	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaustraßen / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
Extensive Pflege. Teilflächenmähd oder 1x die Gesamtfläche/Jahr	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
Ansaat mit Sortiment Frischwiese, 100% Blumen >> zur Erhöhung der Artenvielfalt.	
Habitat für Zauneidechse:	
Ausmähen der Standorte. Boden 0,5 m auskoffern. 10 cm Schottereinlage als Dränschicht. Aufschichten von Grobgestein (18/32 cm). Dazwischen ist Totholz einzubauen, um ein Lückensystem zu schaffen. Höhe 0,6 – 0,8 m. Seitlich ist ein Sandstreifen (D=0,3 m) anzulegen.	
10. Umfang der Maßnahme	0,079 ha 10 qm

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. Vart 4.2
Bezeichnung der Maßnahme Habitatstrukturen für die Zauneidechse		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 5	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme <u>LM5:</u> 1+620 – 1+690 <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte B2c: Beeinträchtigung von Saumvegetation mit potenzieller Lebensraumeignung für die Zauneidechse		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Artenschutzrechtliche Vermeidung		
3. funktionale Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: B2b <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Habitatstrukturen für die Zauneidechse (Habitatmosaik, Holz-/ Steinriegel) Aufwertung der südexponierten Bahnböschung als Habitatmosaik (0,018 ha). Förderung einer Staudenflur, vereinzelt Gebüschgruppen. Im Biotopverbund mit den Bahnbegleitsäumen werden ergänzende Habitats in der sonnenexponierten Böschung hergestellt: Reisighaufen oder einzelne Totholzelemente (Wurzelstock, Stammabschnitt); (3 Stck á 3 qm)		
Zielbiotop:		
Ausgangsbiotop:		

5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
Extensive Pflege. Jährliche Freistellung der angelegten Habitate.		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme	0,018 ha	3 St.

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. Vart 5.1	
Bezeichnung der Maßnahme Habitataufwertung für Reptilien		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 6	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme LM6: 2+210 – 2+355 <input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte B3a: Teilverlust eines potenziellen Ausbreitungskorridors der Mauereidechse			
2. Zielkonzeption der Maßnahme Artenschutzrechtliche Vermeidung			
3. funktionale Zuordnung			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: B3a			
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:			
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:			
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme Habitataufwertung für Reptilien - Entbuschung entlang der Gleissäume (0,030 ha) - Anlage von kleinen Steinriegeln im neuen Begleitsaum der künftigen Trasse (4 Stck á 3 qm)			
Zielbiotop:	KB0	Trockener Saum	0,030 ha
Ausgangsbiotop:	BB0, BD0	Gebüsch, Hecke	0,043 ha

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
Extensive Pflege zur Verhinderung der Verbuschung. Jährliche Freistellung der angelegten Habitate.	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
Steinriegel: Länge bis zu 3,0 m / Höhe max. 0,5 m	
Ausmähen der Standorte. Aufschichten von Grobgestein (18/32 cm). Auf der Seite der Hauptwindrichtung ist der Haufen mit Boden und Reisigmaterial anzudecken.	
10. Umfang der Maßnahme	0,030 ha

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. Vart 5.2	
Bezeichnung der Maßnahme Habitataufwertung für Reptilien		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 7	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme LM7: 2+475 – 2+610 <input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte B3c: Teilverlust eines potenziellen Ausbreitungskorridors der Mauereidechse			
2. Zielkonzeption der Maßnahme Artenschutzrechtliche Vermeidung			
3. funktionale Zuordnung			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: B3c			
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:			
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:			
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme Habitataufwertung für Reptilien - Standortgerechte Ansaat - Anlage von Steinriegeln (4 Stck á 3 qm)			
Zielbiotop:	KB0	Trockener Saum	0,015 ha
Ausgangsbiotop:	BB0, BD0	Saum an Gebüsch, Hecke	0,040 ha

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
Extensive Pflege zur Verhinderung der Verbuschung. Jährliche Freistellung der angelegten Habitate.	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
Ansaat mit Sortiment „Böschung“, 100% Blumen	
Steinriegel: Länge bis zu 3,0 m / Höhe max. 0,5 m	
Ausmähen der Standorte. Aufschichten von Grobgestein (18/32 cm). Auf der Seite der Hauptwindrichtung ist der Haufen mit Boden und Reisigmaterial anzudecken.	
10. Umfang der Maßnahme	0,015 ha

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung		Vorhabensträger	
Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00		Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern	
		Maßnahmen-Nr.	
		Vart 6	
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp	
Ausweichlebensraum für Reptilien		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme	
Lageplan, planextern (1:5.000)		Lageplan, trassennah (1:500)	
Unterlage-Nr.: ---		Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 6/7	
		Zusatzindex	
		CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme			
LM6/7: 2+355 – 2+475			
<input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte			
B3b: Verlust für Teil-Lebensraum der Mauereidechse (Einzelfunde)			
2. Zielkonzeption der Maßnahme			
Artenschutzrechtliche Vermeidung			
3. funktionale Zuordnung			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: B3b			
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:			
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:			
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme			
Ausweichlebensraum für Reptilien			
- Entbuschung zur Förderung von Saumstrukturen - Standortgerechte Ansaat			
Zielbiotop:	KB0	Trockener Saum	0,015 ha
Ausgangsbiotop:	BB0, BD0	Saum an Gebüsch, Hecke	0,036 ha

5. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
Extensive Pflege zur Verhinderung der Verbuschung	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
<i>Ansaat mit Sortiment „Böschung“, 100% Blumen</i>	
10. Umfang der Maßnahme	0,015 ha

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. Vart 7
Bezeichnung der Maßnahme Reptilienhabitate		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 14	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme LM 14: 5+080 – 5+250 <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
11. Auslösende Konflikte		
B6b: Beeinträchtigung für Teil-Lebensraum der Zauneidechse		
12. Zielkonzeption der Maßnahme		
Artenschutzrechtliche Vermeidung		
13. funktionale Zuordnung		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: B6b		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
14. Beschreibung der Maßnahme		
Aufwertung der südexponierten Bahnböschung durch Anlage von Habitatstrukturen für Reptilien.		
Zielbiotop:		ha
Ausgangsbiotop:		ha

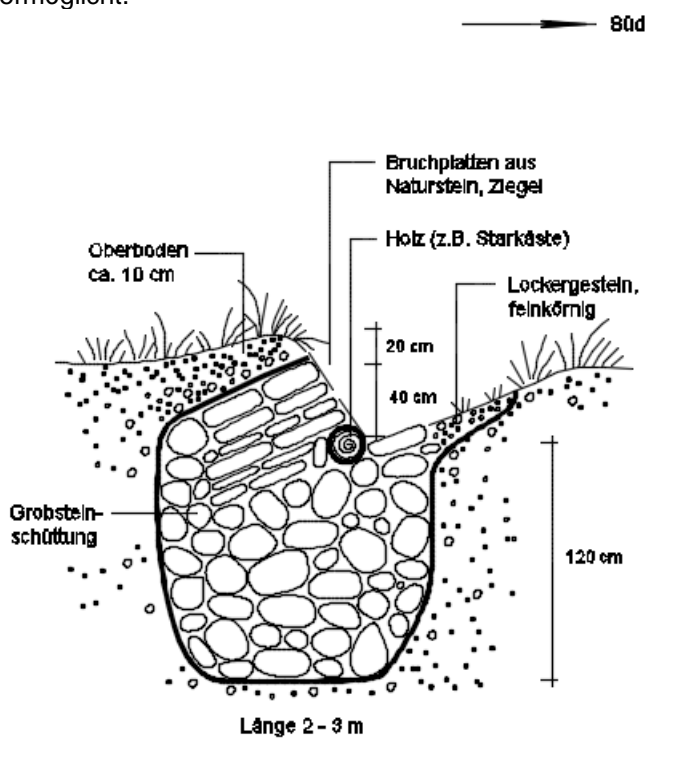
15. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
16. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
17. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
Extensive Pflege zur Verhinderung der Verbuschung	
18. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
19. Hinweise für die Ausführungsplanung	
Habitate L= 2-3 m / B= 1-2 m Ausmähen der Standorte. Aufschichten von Grobgestein (18/32 cm); ggf. Sicherung mit Brettern. Dazwischen ist Totholz einzubauen, um ein Lückensystem zu schaffen. Höhe 0,6 – 0,8 m.	
20. Umfang der Maßnahme	10 Stck

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. Vart 8
Bezeichnung der Maßnahme Umweltbaubegleitung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: --- Blatt-Nr.: ---	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme <u>Gesamte Baustrecke</u> <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
11. Auslösende Konflikte Beeinträchtigungen von Biotopen und Arten durch das Vorhaben		
12. Zielkonzeption der Maßnahme Beaufsichtigung der festgelegten Maßnahmen zu Vermeidung, Ausgleich /Ersatz, Artenschutz, Gestaltung.		
13. funktionale Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
14. Beschreibung der Maßnahme <ul style="list-style-type: none">- Erarbeitung von Vorgaben zur ökologischen Bauausführung (z.B. Gewährleistung einer fachgerechten Oberbodenbehandlung)- Gewährleistung der Einarbeitung relevanter Naturschutzaufgaben in die Ausführungsplanung- Aufklärung der am Bau Beschäftigten und der Bauleitung über Sinn und Zweck von Naturschutzaufgaben- Kennzeichnung von "Tabuzonen" im Baustellenbereich- Kontrolle der Einhaltung und Umsetzung von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen- Prüfung einer weiteren Reduzierung von Eingriffen- Prüfung bei Erweiterung des Eingriffsumfangs- Kontrolle der ordnungsgemäßen Rekultivierung von Baustelleneinrichtungen und Baustraßen- Dokumentation des Bauablaufs.		
Zielbiotop: ---		ha
Ausgangsbiotop: ---		ha

15. zeitliche Zuordnung	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
16. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input checked="" type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit, bauzeitlich befristet
<input type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
17. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	

18. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
19. Hinweise für die Ausführungsplanung	
20. Umfang der Maßnahme	--- ha

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. CEF 1
Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung von Lebensraum für Reptilien		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 7/8	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme <u>LM7/8: ab 2+650 bis 3+080 li</u> <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte B3d: Teilverlust eines bedeutsamen Lebensraumes der Mauereidechse (Hauptpopulation)		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Artenschutzrechtliche Vermeidung		
3. funktionale Zuordnung <input type="checkbox"/> Vermeidung: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: B3d		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Entwicklung von Lebensraum für Reptilien (Mauereidechse, Schlingnatter) - Bauzeitliche Habitaterweiterung (0,182 ha) Auf der Nordseite der Gleisanlage ist Heckenunterwuchs (Brombeere) und Gehölzjungwuchs zu beseitigen (Länge ca. 480m). Dies schafft besiedelbare Freiflächen, die den Tieren nach dem Verlassen der Winterquartiere zur Verfügung stehen. In östlicher Verlängerung der Hecke werden mit einem gestaffelten Mahdregime attraktive Freiflächen in der hohen Grasflur der nördlichen Böschung geschaffen. - Ersatzquartiere Im zweiten Schritt werden Quartiere angelegt, die mehrere Habitatfunktionen erfüllen und auch als Ganzjahresquartiere dienen.		

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00	Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern	CEF 1
<p>Ein Strukturmosaik entsteht mit der Herstellung kleinflächiger Rohbodenflächen, dem Ausbringen von Wurzelstöcken oder Findlingen und stellenweise auch Kräuteransaat.</p> <p>- Ersatzquartiere als Ganzjahreshabitate (8 Stck á 6 qm = 48 qm)</p> <p>Von besonderer Bedeutung sind die Ganzjahreshabitate, die in der Biotopfläche in Abständen von ca. 20-30 m verteilt sind. Mit der Verwendung von Holz, unterschiedlichen Gesteinsmaterialien und kleinen Sandlinsen werden besonders attraktive Habitate geschaffen. Die Tiefe von 1,50 m ermöglicht gleichzeitig auch Winterquartiere. Die neuen Habitate ragen nur wenig über die Bodenoberfläche hinaus. Als strukturelle Ergänzung ist je Habitat ein blütenreicher Strauch (Wildrose o.ä.) zu pflanzen, der gleichzeitig Nahrung, Versteckmöglichkeiten und Thermoregulation ermöglicht.</p> <div style="text-align: center;">  </div>		
Zielbiotop:	KB0 Trockener Saum	0,182 ha
Ausgangsbiotop:	KC0 Randstreifen zwischen Bahn u. Straße	0,02 ha

5. zeitliche Zuordnung		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
<p>Extensive Pflege zur Verhinderung der Verbuschung. Die Habitate sind jedes Jahr freizustellen. Habitatgrenze mit Pflöcken gegen die Pflegezone der Straße markieren. Zudem ist mit dem LBM eine Vereinbarung für einen besonders extensiven Pflegeeinsatz der Unterhaltungszone zu treffen.</p>		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input checked="" type="checkbox"/> Monitoring		
<i>Eine Überprüfung zum Zustand der Mauereidechse ist erforderlich.</i>		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
<i>Details siehe oben</i>		
10. Umfang der Maßnahme	0,182 ha	48 qm

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. CEF 2
Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung von Lebensraum für Reptilien		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: LM 8/9	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme <u>LM8/9: 3+160 – 3+460 re</u> <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte B3d: Teilverlust eines bedeutsamen Lebensraumes der Mauereidechse (Hauptpopulation)		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Artenschutzrechtliche Vermeidung		
3. funktionale Zuordnung <input type="checkbox"/> Vermeidung: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: B3d		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Entwicklung von Lebensraum für Reptilien Bahnbegleitend sind auf der Südseite dichte Gras- und Staudenfluren als linienförmige Biotope ausgebildet, die keine Eidechsenbesiedlung aufweisen (Länge ca. 150m). Mit der punktuellen Entbuschung der Gleistrasse und einem gestaffelten Mahdregime werden attraktive Freiflächen für Reptilien geschaffen. Eine Mosaikmahd sorgt für Teilflächen mit kurzrasigem Bewuchs..		
Zielbiotop:	KB0 Trockener Saum	0,07 ha
Ausgangsbiotop:	KC0 Randstreifen zwischen Bahn u. Straße	0,114 ha

5. zeitliche Zuordnung	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
<p>Extensive Pflege zur Verhinderung der Verbuschung. Habitatgrenze mit Pflöcken gegen die Pflegezone der Straße markieren. Zudem ist mit dem LBM eine Vereinbarung für einen besonders extensiven Pflegeeinsatz der Unterhaltungszone zu treffen.</p>	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
10. Umfang der Maßnahme	0,07 ha

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Neubau Bachbahn-Radweg Abschnitt Weilerbach - Otterbach Bau-km 0-031.08 bis 7+090.00</i>	Vorhabensträger <i>Verbandsgemeinde Weilerbach Verbandsgemeinde Otterbach – Otterberg Stadt Kaiserslautern</i>	Maßnahmen-Nr. FCS 1
Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung von Lebensraum für Reptilien		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Landschaftsbildmaßnahme
Lageplan, planextern (1:5.000) Unterlage-Nr.: ---	Lageplan, trassennah (1:500) Unterlage-Nr.: 9,2 Blatt-Nr.: LM 2, 3, 4, 8	Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme
Lage der Maßnahme LM 2: 0+800 – 0+960 re // LM 3 / 4: 1+550 li // LM 8: 2+920 li, 3+200 re <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
11. Auslösende Konflikte B9: Allgemeine Beeinträchtigung des Reptilienlebensraumes an der ehem. Bahntrasse in Bereichen mit günstigem Standortpotenzial		
12. Zielkonzeption der Maßnahme Artenschutzrechtliche Vermeidung		
13. funktionale Zuordnung <input type="checkbox"/> Vermeidung: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für: B9		
Umsetzung der Maßnahme		
14. Beschreibung der Maßnahme Habitat/Lebensraum zur Förderung der Reptilienpopulation Als Maßnahmen sind vorgesehen: Steinriegel, Totholzhaufen, Sandlinsen; teilweise in Verbindung mit der Gestaltung von Gehölzrändern oder Entwicklung extensiver Grasfluren. Diese sind an drei Standorten an der ehemaligen bahnstrecke verteilt.		
Zielbiotop: ---	ha	
Ausgangsbiotop: ---		

15. zeitliche Zuordnung	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>
16. Hinweise zur Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input checked="" type="checkbox"/> In Besitz Straßenbaulastträger / Kommune	
17. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
Jährliche Freistellung der Habitats.	
18. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring	
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:	
19. Hinweise für die Ausführungsplanung	
LM 2 / 3 Wiesenbereiche an den Gehölzrändern sind strukturell aufzuwerten. Ausmähen der Standorte. Aufschichten von Totholzhaufen (H= max. 1,5 m). Hier ist das (blattfreie) Material aus dem Trassenrückschnitt sowie ggf. Wurzelsteller zu verwenden.	
LM 4 Ergänzung bisheriger Maßnahmen durch Förderung einer blütenreichen Saumstruktur und Einbringen von Totholz (kleine Stammabschnitte).	
LM 8 2+920 li Zusätzliche „Entbuschungsfenster“ und Entwicklung eines krautreichen Blühstreifens.	
3+200 re Die Maßnahme „Entwicklung Magerwiese“ wird im Norden ergänzt durch einen Streifen mit mehreren Habitatanlagen für Reptilien. Hierzu wird eine Kombination aus Stein-Totholz aufgeschichtet; ergänzt durch größere Findlinge. Zudem werden flächige Sandlinsen angelegt (Abtrag der Grasnarbe, 30 cm auskoffern, Befüllen mit ungewaschenem Natursand).	
20. Umfang der Maßnahme	0,272 ha